

System 3000

GIRA

Bedienungsanleitung

Universal-LED-Dimmeinsatz Komfort
Best.-Nr. 5401 00

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheitshinweise 3

2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch..... 3

3 Produkteigenschaften..... 3

4 Bedienung 4

5 Informationen für Elektrofachkräfte 5

 5.1 Montage und elektrischer Anschluss 5

 5.2 Inbetriebnahme 7

6 Technische Daten..... 8

7 Hilfe im Problemfall..... 10

8 Zubehör 11

9 Gewährleistung..... 12

1 Sicherheitshinweise



Montage und Anschluss elektrischer Geräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen.

Schwere Verletzungen, Brand oder Sachschäden möglich. Anleitung vollständig lesen und beachten.

Gefahr durch elektrischen Schlag. Gerät ist nicht zum Freischalten geeignet, da auch bei ausgeschaltetem Gerät Netzpotential an der Last anliegt. Vor Arbeiten an Gerät oder Last alle zugehörigen Leitungsschutzschalter ausschalten.

Zerstörungsgefahr von Dimmer und Last, wenn eingestellte Betriebsart und Lastart nicht zueinander passen. Vor Anschluss oder Austausch der Last korrektes Dimmprinzip einstellen.

Brandgefahr. Bei Betrieb mit induktiven Trafos jeden Trafo entsprechend den Herstellerangaben primärseitig absichern. Nur Sicherheitstransformatoren nach EN 61558-2-6 (VDE 0570 Teil 2-6) verwenden.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss bei der Kundschaft verbleiben.

2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Schalten und Dimmen von Beleuchtung
- Betrieb mit geeignetem Aufsatz
- Montage in Gerätedose mit Abmessungen nach DIN 49073

3 Produkteigenschaften

- Gerät arbeitet nach dem Phasenan- oder Phasenabschnittprinzip
- Automatische oder manuelle Einstellung des zur Last passenden Dimmprinzips
- Anzeige der eingestellten Betriebsart mittels LED
- Betrieb ohne Neutralleiter möglich
- Einschalten durch lampenschonenden Softstart
- Einschalten mit zuletzt eingestellter Helligkeit oder gespeicherter Einschalthelligkeit
- Einschalthelligkeit dauerhaft speicherbar
- Minimalhelligkeit dauerhaft speicherbar
- Anschluss von Nebenstellen möglich
- Elektronischer Kurzschlusschutz mit dauerhafter Abschaltung spätestens nach 7 Sekunden
- Elektronischer Übertemperaturschutz
- Hotel-Card-Funktion



Leistungserweiterung durch Leistungszusätze möglich.

4 Bedienung

Diese Anleitung beschreibt die Bedienung mit einem Tastaufsatz. Die Bedienung mit einem anderen Aufsatz wird in der Anleitung des jeweiligen Aufsatzes beschrieben. Die Bedienung über 2-Draht oder 3-Draht Nebenstelle mit Tastaufsatz oder Taster entspricht im Wesentlichen der Bedienung an der Hauptstelle.

Licht schalten

- Tastaufsatz kurz drücken: Licht schaltet ein oder aus.
- i** 3-Draht Nebenstelle: Einschalten oben drücken, Ausschalten unten drücken.

Helligkeit einstellen

Licht ist eingeschaltet.

- Tastaufsatz oben lang drücken.
Licht wird heller bis Maximalhelligkeit.
- Tastaufsatz unten lang drücken.
Licht wird dunkler bis Minimalhelligkeit.

Licht mit Minimalhelligkeit einschalten

- Tastaufsatz unten lang drücken.
Licht schaltet auf Minimalhelligkeit ein.
- Tastaufsatz oben oder Taster lang drücken.
Licht schaltet auf Minimalhelligkeit ein und wird heller.

Einschaltheelligkeit speichern

Im Auslieferungszustand ist als Einschalthelligkeit maximale Helligkeit eingestellt.

- Helligkeit einstellen.
- Tastaufsatz vollflächig länger als 4 Sekunden drücken.
Einschaltheelligkeit ist gespeichert. Zur Bestätigung schaltet das Licht kurz aus und wieder ein.

Einschalten mit zuletzt eingestellter Helligkeit


Um mit zuletzt eingestellter Helligkeit einzuschalten, muss die Einschalthelligkeit gelöscht werden. Im Auslieferungszustand ist als Einschalthelligkeit maximale Helligkeit eingestellt.

Einschaltheelligkeit löschen

- Tastaufsatz kurz drücken: Licht schaltet mit gespeicherter Einschalthelligkeit ein.
- Tastaufsatz vollflächig länger 4 Sekunden drücken.

Einschaltheelligkeit ist gelöscht. Das Einschalten erfolgt auf den zuletzt eingestellten Helligkeitswert. Zur Bestätigung schaltet das Licht kurz aus und wieder ein.

Bedienung über Taster als Nebenstelle

- Taster kurz drücken: Licht schaltet ein oder aus.
 - Taster lang drücken: Helligkeit einstellen. Bei jeder neuen langen Betätigung wechselt die Dimmrichtung.
-  Speichern bzw. löschen der Einschalthelligkeit ist nicht möglich.

5 Informationen für Elektrofachkräfte

5.1 Montage und elektrischer Anschluss



GEFAHR!

Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile.

Elektrischer Schlag kann zum Tod führen.

Vor Arbeiten an Gerät oder Last freischalten. Dazu alle zugehörigen Leitungsschutzschalter ausschalten, gegen Wiedereinschalten sichern und Spannungsfreiheit feststellen. Benachbarte spannungsführende Teile abdecken.

Montage und elektrischer Anschluss

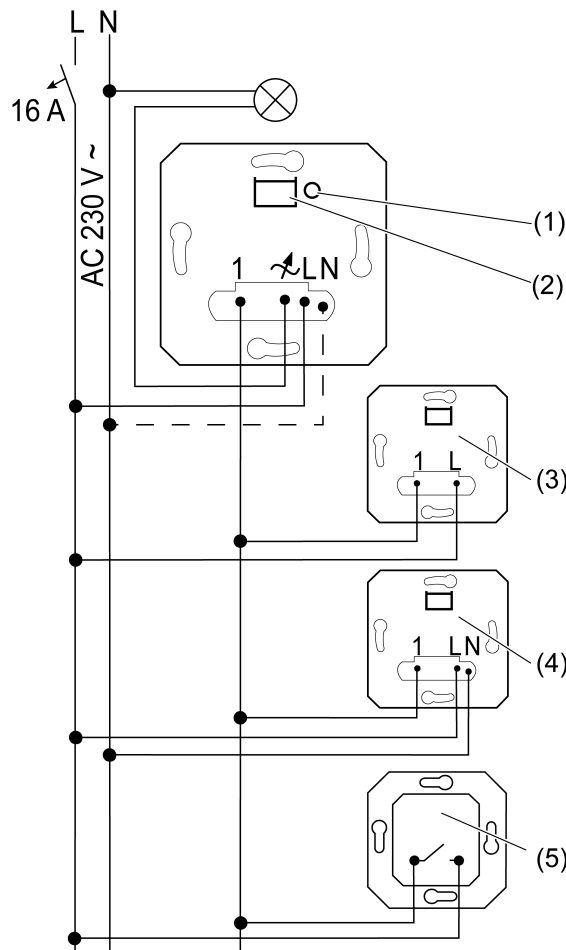


Bild 1: Anschlussplan mit optionalen Nebenstellen

- (1) Taste **Dimm-Mode**
- (2) Anzeige-LED und Anschlussbuchse für Aufsatz
- (3) 2-Draht-Nebenstelle
- (4) 3-Draht-, Drehnebenstelle
- (5) Taster, Schließerkontakt

i Pro Leitungsschutzschalter 16 A maximal 600 W LED- oder Kompaktleuchtstofflampen anschließen. Bei Anschluss von Trafos die Angaben des Trafoherstellers beachten.

i Der Dimmer berücksichtigt die unterschiedlichen elektronischen Eigenschaften der meisten im Markt befindlichen LED-Lampen. Es ist aber nicht auszuschließen, dass im Einzelfall nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt werden.

Betrieb ohne Neutralleiter möglich.

Beleuchtete Taster müssen über eine separate N-Klemme verfügen.

i Durch kurze Betätigung der Taste **Dimm-Mode** kann das Licht geschaltet werden.

Übertemperaturschutz/Kurzschlusschutz zurücksetzen

Hat der elektronische Übertemperatur- oder Kurzschlusschutz ausgelöst, den Dimmer vom Netz trennen.

5.2 Inbetriebnahme

Betriebsart: Universal, R,L,C,LED (Werkseinstellung)

- Automatisches Einmessen auf die Last, Phasenabschnitt, Phasenanschnitt oder LED-Phasenanschnitt

Betriebsart: LED-Phasenabschnitt, LED 

- Phasenabschnittdimmbare Lasten.

i Anschluss von induktiven Trafos nicht zulässig.

Betriebsart: LED-Phasenanschnitt, LED 

- Phasenanschnittdimmbare Lasten.

i Anschluss von induktiven Trafos nicht zulässig.

Betriebsart und Minimalhelligkeit einstellen

Voraussetzung: Last ist ausgeschaltet.

- Taste **Dimm-Mode** (1) drücken, bis LED (2) leuchtet.



| LED | Dimm-Mode |
|------------------|---|
| GN (grün, green) | R,L,C,LED |
| RD (rot, red) | LED  |
| BU (blau, blue) | LED  |

Bild 2: Zuordnung LED-Farbe zu Dimmprinzip

- Taste **Dimm-Mode** (1) so oft kurz drücken, bis die benötigte Betriebsart ausgewählt ist.
LED (2) leuchtet in der Farbe der ausgewählten Betriebsart (siehe Bild 2).
- Taste **Dimm-Mode** (1) länger 1 Sekunde drücken und gedrückt halten.
LED (2) blinkt. Licht schaltet auf niedrigster Helligkeit ein und wird langsam heller.
- i** Beim Wechsel der Betriebsart zu Universal erfolgt zunächst das Einmessen auf die Last. Taste **Dimm-Mode** (1) weiter gedrückt halten.
- i** In niedrigster Dimmstellung muss ein Leuchten der Lampe erkennbar sein.
- Sobald die gewünschte Minimalhelligkeit erreicht ist, Taste **Dimm-Mode** (1) loslassen.

LED (2) leuchtet in der Farbe der eingestellten Betriebsart, Betriebsart und Minimalhelligkeit sind eingestellt.

- Optional Minimalhelligkeit nochmals verändern: Taste **Dimm-Mode** (1) länger 1 Sekunde drücken. Licht schaltet wieder auf niedrigste Helligkeit und wird langsam heller.
- Einstellungen speichern: Taste **Dimm-Mode** (1) kürzer 1 Sekunde drücken oder 30 Sekunden nicht betätigen. LED (2) erlischt.

Hotel-Card-Funktion ein- oder ausschalten

Hotel-Card-Funktion nur möglich, wenn der Dimmer mit einem 1-fach Tast-Aufsatz betrieben wird. Nach Netzspannungswiederkehr schaltet der Dimmer das Licht mit der gespeicherten Einschalthelligkeit ein. Es stehen nur die Betriebsarten LED-Phasenabschnitt oder LED-Phasenanschnitt zur Verfügung.

Voraussetzung: Last ist ausgeschaltet.

- Taste **Dimm-Mode** (1) länger als 10 Sekunden drücken, bis LED (2) blinkt.
- Taste **Dimm-Mode** kurz betätigen, um die Funktion ein- oder auszuschalten. LED (2) blinkt rot: Funktion ist eingeschaltet. LED (2) blinkt grün: Funktion ist ausgeschaltet.
- Einstellung speichern: Taste **Dimm-Mode** (1) länger als 1 Sekunde drücken oder 30 Sekunden nicht betätigen.

Zur Bestätigung schaltet das Licht kurz ein und wieder aus. LED (2) erlischt.

- i** War vor dem Einschalten der Funktion die Betriebsart Universal eingestellt, erfolgt automatisch der Wechsel auf LED-Phasenabschnitt oder LED-Phasenanschnitt. War die Betriebsart LED-Phasenabschnitt oder LED-Phasenanschnitt eingestellt, bleibt diese erhalten. Beim Ausschalten bleibt die zuletzt eingestellte Betriebsart erhalten.

6 Technische Daten

| | |
|---|-------------------|
| Nennspannung | AC 230 V ~ |
| Netzfrequenz | 50 / 60 Hz |
| Standbyleistung abhängig vom Aufsatz | ca. 0,1 ... 0,5 W |
| Verlustleistung | ca. 4 W |
| Umgebungstemperatur | -5 ... +45 °C |
| Anschlussleistung bei 25°C (siehe Bild 3) | |

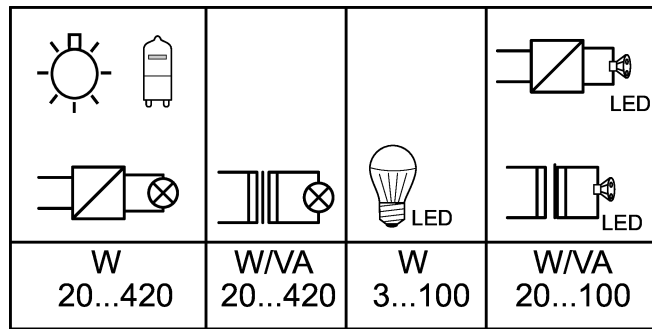


Bild 3: Anschlussleistung

Betriebsart **LED** : Anschlussleistung für HV-LED-Lampen typ. 3 ... 400 W, elektronische Trafos mit NV-LED typ. 20 ... 200 W.

Mischlast

kapazitiv-induktiv

nicht zulässig

- Leistungsangaben einschließlich Trafoverluste.
- Induktive Trafos mit mindestens 85% Nennlast betreiben.
- Ohmsch-induktive Mischlast: maximal 50% Anteil ohmsche Last. Andernfalls falsches Einmessen möglich.
- Betrieb ohne Neutralleiter: Mindestlast 50 W. Gilt nicht für Lasten mit HV-LED- und Kompaktleuchtstofflampen.

Leistungsreduzierung

| | |
|---|------|
| pro 5 °C Überschreitung von 25 °C | -10% |
| bei Einbau in Holz- oder Trockenbauwand | -15% |
| bei Einbau in Mehrfachkombinationen | -20% |

Leistungszusätze

siehe Anleitung Leistungszusätze

Anzahl Nebenstellen

2-Draht, Taster

unbegrenzt

3-Draht, Drehnebenstelle

10

Gesamtlänge Leitung

Nebenstelle

max. 100 m

Lastleitung

max. 100 m

Klemmbarer Leiterquerschnitt (siehe Bild 4)

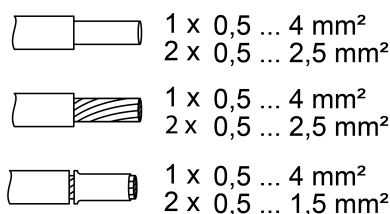


Bild 4: Klemmbarer Leiterquerschnitt

7 Hilfe im Problemfall

Angeschlossene LED- oder Kompaktleuchtstofflampen schalten in niedrigster Dimmstellung aus oder flackern

Ursache: Eingestellte Minimalhelligkeit ist zu niedrig.

Minimalhelligkeit erhöhen.

Angeschlossene Lampen schalten in niedrigster Dimmstellung nicht oder verspätet ein

Ursache: Eingestellte Minimalhelligkeit ist zu niedrig.

Minimalhelligkeit erhöhen.

Angeschlossene LED- oder Kompaktleuchtstofflampen flackern oder brummen, kein korrektes Dimmen möglich, Gerät brummt

Ursache 1: Lampen sind nicht dimmbar.

Herstellerangaben prüfen.

Lampen gegen anderen Typ tauschen.

Ursache 2: Betriebsart (Dimmprinzip) und Lampen passen nicht optimal zusammen.

Betrieb in anderer Betriebsart prüfen, dazu ggf. angeschlossene Last reduzieren.

Betriebsart manuell einstellen.

Lampen gegen anderen Typ tauschen.

Ursache 3: Dimmer ist ohne Neutralleiter angeschlossen.

Wenn möglich Neutralleiter anschließen, sonst Lampe gegen anderen Typ tauschen.

Angeschlossene LED- oder Kompaktleuchtstofflampen sind in niedrigster Dimmstellung zu hell; Dimmbereich ist zu klein

Ursache 1: Eingestellte Minimalhelligkeit ist zu hoch.

Minimalhelligkeit reduzieren.

Ursache 2: Betriebsart (Dimmprinzip) passt nicht optimal zu den angeschlossenen HV-LEDLampen.

Betrieb in anderer Betriebsart prüfen, dazu ggf. angeschlossene Last reduzieren.

Betriebsart manuell einstellen.

HV-LED-Lampen gegen anderen Typ tauschen.

Dimmer schaltet Last kurz aus und wieder ein.

Ursache: Kurzschlusschutz hat ausgelöst, aber zwischenzeitlich liegt kein Fehler mehr vor.

Dimmer hat abgeschaltet und lässt sich nicht wieder einschalten

Ursache 1: Übertemperaturschutz hat ausgelöst.

Dimmer vom Netz trennen, dazu Leitungsschutzschalter ausschalten.

LED-Phasenabschnitt: Angeschlossene Last reduzieren. Lampen gegen anderen Typ tauschen.

LED-Phasenanschnitt: Angeschlossene Last reduzieren. Betrieb in Einstellung LED-Phasenabschnitt prüfen. Lampen gegen anderen Typ tauschen.

Dimmer mindestens 15 Minuten abkühlen lassen.

Leitungsschutzschalter und Dimmer wieder einschalten.

Ursache 2: Überspannungsschutz hat ausgelöst.

LED-Phasenabschnitt: Betrieb in Einstellung LED-Phasenanschnitt prüfen, dazu ggf. angeschlossene Last reduzieren.

Lampen gegen anderen Typ tauschen.

Ursache 3: Kurzschlusschutz hat ausgelöst.

Dimmer vom Netz trennen, dazu Leitungsschutzschalter ausschalten.

Kurzschluss beseitigen.

Leitungsschutzschalter und Dimmer wieder einschalten.

i Kurzschlusschutz beruht nicht auf konventioneller Sicherung, keine galvanische Auftrennung des Laststromkreises.

Ursache 4: Lastausfall.

Last überprüfen, Leuchtmittel ersetzen. Bei induktiven Trafos Primärsicherung prüfen.

LED-Lampe leuchtet schwach bei ausgeschaltetem Dimmer

Ursache: LED-Lampe ist für diesen Dimmer nicht optimal geeignet.

Kompensationsmodul verwenden, siehe Zubehör.

LED-Lampe eines anderen Typs oder Herstellers verwenden.

Hotel-Card-Funktion ist deaktiviert nach Aufsatzwechsel

Ursache: Es wurde ein anderer Aufsatz als der 1-fach Tastaufsatz aufgesteckt. Dabei wird die Hotel-Card-Funktion automatisch deaktiviert.

1-fach Tastaufsatz aufstecken.

Hotel-Card-Funktion wieder aktivieren.

8 Zubehör

Kompensationsmodul LED

Best.-Nr. 2375 00

9 Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über den Fachhandel. Bitte übergeben oder senden Sie fehlerhafte Geräte portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an den für Sie zuständigen Verkäufer (Fachhandel/Installationsbetrieb/Elektrofachhandel). Diese leiten die Geräte an das Gira Service Center weiter.

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Elektro-Installations-
Systeme

Industriegebiet Mermbach
Dahlienstraße
42477 Radevormwald

Postfach 12 20
42461 Radevormwald

Deutschland

Tel +49(0)21 95 - 602-0
Fax +49(0)21 95 - 602-191

www.gira.de
info@gira.de